

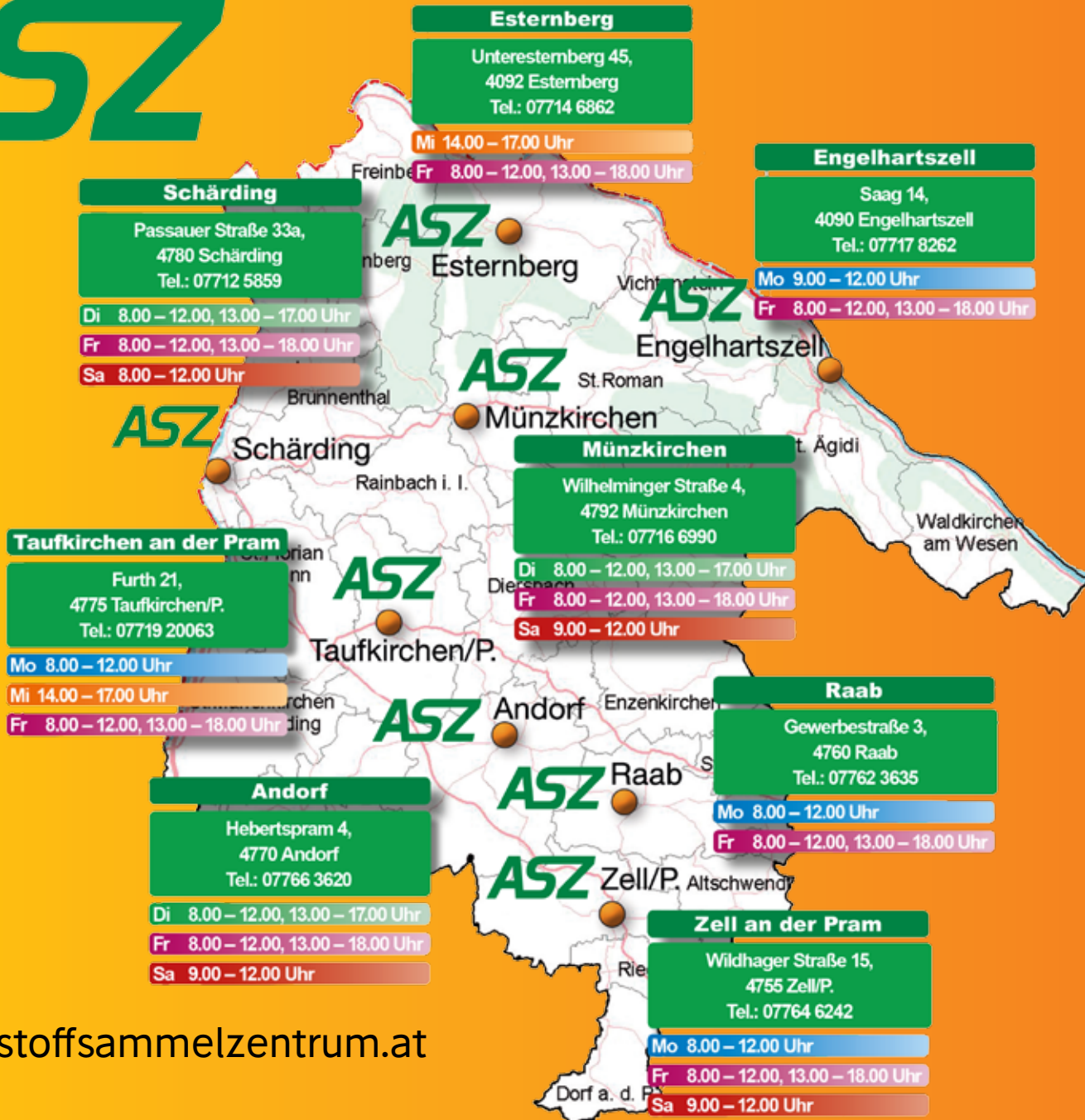


Glasrecycling
ist wie Kekse backen 5

Vom Gartensessel
zum Recycling-ÖL 7

Teller statt Tonne 10

FLASCHENPFAND & PLASTIKSTEUER



KRISENSICHER = KOMMUNAL

Geschätzte Damen und Herren,

in jeder Ausgabe unserer Zeitungen des Jahres 2020 war „Corona“ ein Thema. Seit dem ersten Lockdown im März lernten wir sehr viel Neues. Wie wir damit umgehen können, wie wir unser Leben damit in Abstimmung bringen und wie wir unsere Ver- und Entsorgungssysteme krisensicherer machen. Die oberösterreichischen Umweltprofis, das sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Abfallwirtschaft, haben unsere Abfall- und Wertstoffentsorgung noch sicherer gemacht. Wir haben im Sommer ein neues und sehr präzises Krisenkonzept entwickelt. Es darf und wird zu keiner Schließung der ASZ in OÖ mehr kommen. Auch dafür arbeiten wir und setzen uns jeden Tag aufs Neue für unsere Bürgerinnen und Bürger ein.

Trotzdem gab es auch im heurigen Jahr sehr viele Menschen, die sich aktiv für unsere Umwelt einsetzten. Ich bedanke mich bei den vielen Menschen, die ob der Coronaunsicherheit auf eigene Faust Flursammelaktionen durchgeführt haben. Besonders erfolgreich war auch die Kooperation zwischen dem BAV Schärding und der Bezirksrundschau (siehe Artikel in dieser Zeitung).

Eine wesentliche Entscheidung wurde im Herbst von Umweltministerin Gewessler getroffen. Mit ihrem „Dreipunkteplan“ geht sie in Richtung einer bürger- und umweltfreundlichen Kreislaufwirtschaft. Neben Abfallvermeidung, in Verbindung mit einem ökologischen Einkaufsverhalten, ist auch die verstärkte Verwendung von Mehrwegflaschen/gebinden und die durchdachte Einführung eines Pfandsystems auf Kunststoffflaschen und Aludosen konsequenzlos und wichtig. Unterstützen auch Sie diese Entwicklung. Umwelt geht uns alle an und bedarf auch unser aller Einsatz. Auch wenns manchmal nicht bequem ist.

Ich darf Ihnen jetzt - in den letzten Tagen eines außerordentlichen Jahres - für Ihre Sammel- und Entsorgungseidenschaft, für Ihr Eintreten zum Wohl unserer Umwelt und somit für eine bessere Zukunft, herzlich danken. Hoffentlich können wir die Weihnachtsfeiertage im Kreis unsere Familie genießen und hoffentlich wird es im kommenden Jahr eine Lösung geben. Schätzen wir unsere Gemeinschaft - wir werden es schaffen, aber nur gemeinsam.

Mit großem Dank für Ihr Engagement und Ihr Verständnis

Ihr Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender BAV Schärding



„Es darf und wird zu keiner Schließung der ASZ in Oberösterreich mehr kommen! Dafür arbeiten wir und setzen uns jeden Tag aufs Neue für Sie ein.“

Bgm.
Roland
Wohlmuth

Find us on 

www.facebook.com/umweltprofis
www.facebook.com/isnuguat

Zahl des
Monats

500

Kilogramm Weißglas werden durch den falschen Einwurf einer einzigen bunten Glasflasche in den Weißglascontainer unbrauchbar!

Alle Glasverpackungen die nicht völlig farblos sind, im Buntglas entsorgen. Verschlüsse getrennt entsorgen. Die Flaschen und Konservengläser müssen leer sein. Reste vom Inhalt können ebenfalls das Recycling verhindern. Mehr Infos: www.agr.at



Wenn du up-to-date bleiben möchtest, was ASZ, Abfallvermeidung, Recycling, ... betrifft, dann ist der Umwelt- & Abfallnewsletter genau das Richtige!

Anmeldung:
www.umweltprofis.at >
[Schärding > Service & Infos > Newsletter](#)

Wir bestimmen jetzt die Richtung für die Zukunft: Besser Pfand bezahlen, als Müll in der Wiese einsammeln

FLASCHENPFAND & PLASTIKSTEUER

Die Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft unterstützen den Aktionsplan von Umweltministerin Leonore Gewessler zur Reduktion der Plastikflut und erachten insbesondere die Pfandinitiative als überaus sinnvoll.

Zudem begrüßen die OÖ Umwelt Profis die verbindlichen Quoten für Mehrwegverpackungen. Gewesslers Drei-Punkte-Plan ist ein wichtiger Schritt für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Die EU-Richtlinie zur Verringerung von Einwegplastik sieht vor, dass in Österreich bis 2029 mindestens 90 % der Kunststoffgetränkeflaschen getrennt gesammelt werden. Derzeit sind es rund 70 %. 1,6 Milliarden Stück Kunststoffgetränkeflaschen fallen jährlich an. Zudem müssen bis 2025

50% und bis 2030 55 % der Kunststoffverpackungen recycelt werden. Das Recycling von Plastik und der Wiedereinsatz von rezyklierten Materialien wird aber durch zu billige Primärrohstoffe eingebremst. Eine Plastiksteuer könnte hier den Wettbewerbsnachteil der Sekundärrohstoffe etwas ausgleichen, muss aber direkt auf die Produzenten umgelegt werden.

Auch beim achtlosen Wegwerfen des Mülls in der Natur (Littering), machen Einweg-Getränkeverpackungen stückmäßig mit etwa 75% den größten Anteil aus. Da Abfälle nicht einfach verschwinden, kommt es im Laufe der Zeit zur Zersetzung und somit unter anderem zur Entstehung von Mikroplastik.

Zudem wird die Kreislaufwirtschaft durch das achtlose Wegwerfen gestört, da diese Abfälle nicht verwertet werden können. Somit geht auch eine wichtige Rohstoffquelle verloren. Gerade hier muss eine Lösung gefunden werden, um diese Menge einzudämmen. Neben Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung ist auch eine Erhöhung der Mehrweg-Quote ein durchaus wichtiger Ansatz.

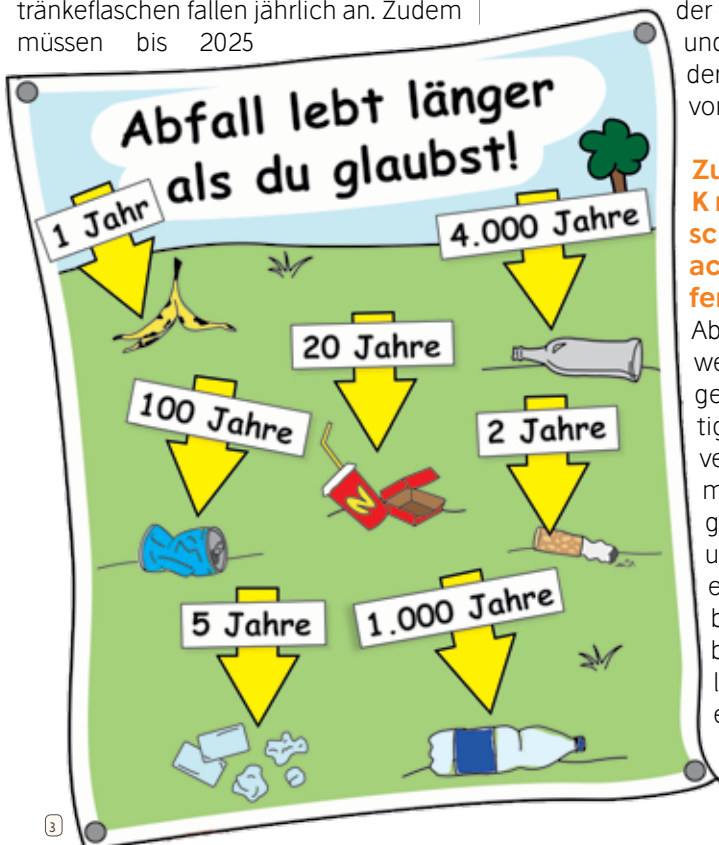


„Um das Littering und somit die zunehmende Vermüllung der Umwelt zu reduzieren, bieten sich Pfandsysteme als hervorragendes Instrument an. Der OÖ Landtag hat ebenfalls im Jahr 2019 bereits einstimmig die Sinnhaftigkeit einer Stärkung des Mehrweganteils, sowie Pfandeinführung erkannt.“

Bgm. Roland Wohlmuth, Vorsitzender OÖ Landesabfallverband & BAV Schärding.

Kommunale Abfallwirtschaft OÖ als Partner des Handels bei Pfandrücklaufsystemen: Über 80 % der österreichischen Bevölkerung sprechen sich laut einer Meinungsumfrage für ein Pfandsystem aus. Um dabei auch kleinere Handelsbetriebe zu entlasten und den Bürgern ein abgerundetes System zu bieten, unterstützen die OÖ Umwelt Profis die Idee, die rund 180 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich in mögliche Pfandlösungen mit einzubeziehen und vor Ort entsprechende Automaten zur Verfügung zu stellen, wo leeres Pfand-Gebinde zurückgegeben werden kann.

Die „Möglichkeiten zur Umsetzung eines Pfandrücknahmesystems für Getränkegebilde in den oö ASZ“ werden in einer Studie erarbeitet und sollen eine Entscheidungsgrundlage für ein funktionierendes Konzept einer Pfandrücknahmelösung in den rund 180 ASZ bieten.



Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office@bav-schaerding.at
Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth / Redaktion: Das Umwelt Profi Team des Bezirksabfallverbandes Schärding / Druck: Offsetdruck Rainer Himsel, 4780 Schärding / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter!



www.blauer-engel.de/uz14
• energie- und wassersparend hergestellt
• aus 100% Altpapier
• besonders schadstoffarm

Am 17. Oktober wurde generationsübergreifend quer durch den Bezirk fleißig Müll gesammelt.

„WIR RÄUMEN ZÂM“ – PLOGGING DAY

Die erste Auflage von „Wir räumen zâm“ war ein Erfolg. Quer durch den Bezirk wurde fleißig Müll gesammelt.

Zum ersten Mal hat die BezirksRundschau in Kooperation mit dem Bezirksabfallverband und Ultraläufer Thomas Schererbauer aus Esternberg die Plogging-Müllsammelaktion „Wir räumen zâm“ veranstaltet. Trotz schlechtem Wetter haben viele Vereine und Privatpersonen teilgenommen – und das quer durch den Bezirk. Darunter auch Mario Gierlinger aus Mayrhof, der gar einen Halbmarathon lief und dabei Müll sammelte.

„Ich bin alle Straßen im Gemeindegebiet abgelaufen und dabei ist ein Halbmarathon herausgekommen.“

Mario Gierlinger

Im Sammeleinsatz war auch Landtagsabgeordnete Barbara Tausch.

„Eine echt coole Aktion – gut für die Gemeinschaft und die Umwelt“

Barbara Tausch

Gewonnen haben:

Bei der Verlosung der Preise ging der Hauptgewinn an Lena Altenberger. Sie



durfte sich über einen 250 Euro Gutschein vom Wirt Steinbrunn freuen. Jeweils 100 Euro für Getränke der Brauerei Baumgartner erhielten Sandra Braid aus St. Florian, der Umweltausschuss Freinberg sowie Johanna Luxbauer aus Diersbach.

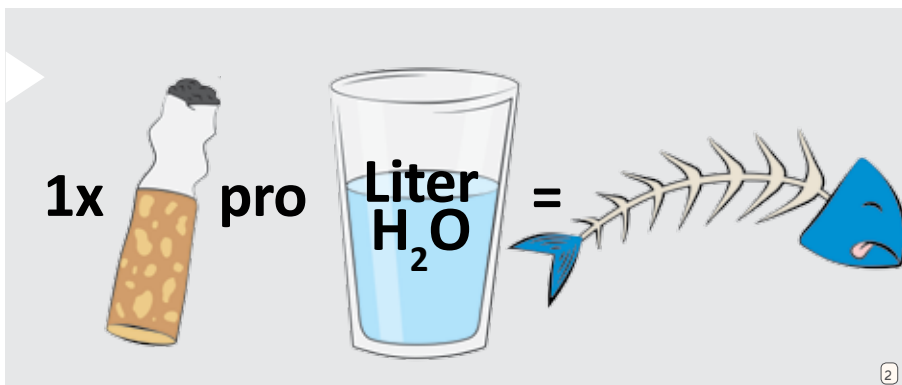
Text: Bezirksrundschau Schärding

Wir gratulieren den Gewinnern, danken allen Teilnehmern für ihr Engagement und hoffen auf zahlreiche Mitwirkung bei den Flurreinigungsaktionen im Frühjahr!

Plogging ...

... ist ein Kofferwort, gebildet aus den Bestandteilen „plocka“ (schwedisch aufheben; pflücken) und Jogging, und steht für eine Natursportart, bei der – zumeist organisiert und mit Handschuhen, sowie Abfallbehältnissen ausgestattet – die Vermüllung der Landschaft bekämpft, sowie der Müll dem Recyclingkreislauf zugeführt wird.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Plogging>



Bis zu 7 Jahre dauert es bis sich ein Zigarettenstummel in der Natur auflöst. Während dessen werden natürlich die im Stummel zurückgebliebenen Stoffe (Nikotin, ...) an die Umwelt abgegeben. Daher ist ein Zigarettenstummel pro Liter Wasser für Fische bereits tödlich.

Zigarettenstummel = Restabfall



Was tun wenn der Glasbehälter voll ist?



Sollte es öfter zu Überfüllungen bei Ihrem Behälterstandplatz kommen, informieren Sie uns: 07766/2220-12, Rosemarie Etzl.

Kostenlose Sammeltaschen für Glas erhalten Sie in den ASZ.

Die Zutaten bestimmen Farbe, Qualität und Geschmack bei Keksen und Verpackungsgläsern.

GLASRECYCLING IST WIE KEKSE BACKEN



Alle Jahre wieder steht an den Feiertagen rund um Weihnachten und Neujahr das große Schlemmen am Programm. Viele Produkte sind im Glas verpackt und eben diese sollten danach den Weg in den Glascontainer finden.

Die leere Sektflasche, das Gurkenglas und alle anderen Verpackungsgläser, die davor Lebensmittel oder Getränke umhüllt haben, sind im Altglascontainer goldrichtig. Sie dienen als perfekter Rohstoff für die Glasproduktion, werden zu 100% recycelt und helfen so, Primärrohstoffe und die Umwelt zu schonen.



Die unterschiedliche chemische Zusammensetzung der Glasarten macht es nötig, auch beim Recycling genau zu unterscheiden.

Dr. Harald Hauke, Geschäftsführer Austria Glas Recycling GmbH

Zerbrochene Trinkgläser und Fensterscheiben können im ASZ als Flachglas entsorgt werden. Kaputte Glaskugeln vom Christbaum hingegen gehören in den Restmüll. Die unterschiedliche chemische Zusammensetzung der Glasarten macht es nötig, auch beim Recycling genau zu unterscheiden. Denn wie beim Keksebacken dürfen auch beim Glasrecycling nur ausgewählte Zutaten verwendet werden, damit das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

Glasrecycling ist ein einfacher und enorm wirksamer Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Jede Glasverpackung, die im Glascontainer für Bunt- bzw. Weißglas entsorgt wird, geht den Weg zum Recycling und kommt als neue Flasche wieder zurück auf den Markt. Gerade zu den Feiertagen steigen die Altglasmengen alljährlich um rund 30 Prozent. Gemeinsam mit unseren Partnern meistern wir diese Hochsaison mit zusätzlichen Entleerungsfahrten. Landen Glasflaschen, Konservengläser, Marmeladegläser und Arzneifläschchen im Restmüll, sind diese für das Recycling für immer verloren. Mit jeder recycelten Glasflasche sparen wir so viel Strom, wie ein PC etwa 25 Minuten lang braucht. Text: Austria Glas Recycling



Getrenntes bleibt getrennt. Weißglas und Buntglas werden getrennt entsorgt, transportiert und verwertet. Die Trennwand im LKW-Anhänger gewährleistet, dass Weiß- und Buntglas getrennt bleiben.



Trennen Sie bereits Zuhause um Wartezeiten zum Jahreswechsel zu verringern

FEIERTAGSÖFFNUNGSZEITEN

An Werktagen sind die Altstoffsammelzentren zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

An gesetzlichen Feiertagen und am 24. sowie am 31. Dezember sind die ASZ geschlossen. Es gibt keine Ersatzöffnungstage. Planen Sie zum Jahreswechsel eine höhere Kundenfrequenz und größere Abfallmengen ein.

Abfälle Zuhause trennen = weniger Wartezeit!



Kostenlose Sammelhilfen erhältlich in allen ASZ im Bezirk Schärding



Bitte an das ASZ Personal wenden

- kostenlos
- Farben entsprechen dem ASZ Leitsystem
- Mehrweggebinde = weniger Abfall



Was gehört in welchen Behälter im ASZ?

Die Antwort finden Sie auf den ASZ-Stoffblättern. Sie enthalten typische Beispiele und Tipps, die bei der Abfalltrennung helfen. Kostenloser Download: www.altstoffsammelzentrum.at in der Rubrik „Wo-Wann-Was“. Wählen Sie vorher Ihr ASZ aus, um regionale Unterschiede berücksichtigen zu können.

ALTBATTERIEN & -AKKUS
 ABZUGEBEN IN ALLEN ASZ

WWW.UMWELTPROFIS.AT

MACH DEIN GURKENGlas ZUM SAMMELBEHÄLTER: AUFKLEBER IM BEIGELEGTEN HEFT

VOM GARTENSESSEL ZUM RECYCLING-ÖLI

20 Jahre Erdölverbrauch enden:

Seit nun fast 20 Jahren ist der aus Polypropylen (PP) bestehende Mehrweg-Speiseöl-Sammelbehälter „ÖLI“ im Einsatz und wird von mehr als 300.000 Haushalten in OÖ verwendet. Beim jährlichen Austausch von ca. 10 % der Behälter wurde bis vor kurzem immer Primärmaterial (Erdöl) verwendet.

Innovative Recycling-Lösung:

Auf Initiative der LAVU GmbH wird seit 2020 der ÖLI aus 100 % Recyclingmaterial produziert. Das entsprechende Regranulat wurde aus der ASZ-Fraktion „Hartkunststoffe“ hergestellt. 40.000 Stück dieses Recycling-ÖLIs wurden mittlerweile über die ASZ in Umlauf gebracht. Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufführung wird somit aus einem Plastikgartensessel ein neuer Recycling-ÖLI.

Speiseöl wird zu Biodiesel:

Nicht nur der Recycling-ÖLI fügt sich gut in die Kreislaufwirtschaft ein. Auch das darin gesammelte Altspeiseöl wird aufbereitet und zu Biodiesel verarbeitet. Das im ASZ abgegebene Speiseöl im ÖLI-Kübel wird nach Wels zur LAVU in die ÖLI-Wasch- und Aufbereitungsanlage gebracht und aufbereitet. Danach gelangt es zu Raffinerien, wo es zu Biodiesel verarbeitet

wird. Wer also sein altes Speiseöl richtig entsorgt, leistet Gutes für die Umwelt.

Kostenlose Behälter: Der 3 Liter fassende Haushalts-ÖLI kann in allen oberösterreichischen ASZ abgegeben und kostenlos gegen einen leeren eingetauscht werden. Für Betriebe gibt es einen 25 Liter fassenden Gastroöli. Dafür ist einmalig eine Kautions zu bezahlen, danach können volle Gastroöli genau wie die „kleinen Brüder“ kostenlos gegen leere getauscht werden.

Was darf in den ÖLI?

- gebrauchte Fritier- und Bratfette
- Öle von eingelegten Speisen (zB Thunfisch, Sardinen, ...)
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und fette

Keinesfalls dürfen Mineral-, Motor- & Schmieröle, Speisereste, Mayonnaisen, Dressings, Saucen und tierische Fette/Öle in den ÖLI.



4

Öl und Fett lagern sich in den Rohren ab. Das verursacht hohe Kanalreinigungskosten, die sich in steigenden Kanalbenützungsgebühren für uns alle niederschlagen. Daher: Speiseöl im ÖLI sammeln und in das ASZ bringen. www.klobal.at

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit WDL GmbH und Linz AG.



2

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!



KEINE Annahme von Feuerwerkskörpern im ASZ!

Abgebrannte Feuerwerkskörper und -batterien gehören ausschließlich über den **RESTABFALL** entsorgt!

Diese können

- ✗ weder in den Altstoffsammelzentren
- ✗ noch über Papierbehälter

entsorgt werden!



BEACHTEN SIE:

Pyrotechnische Gegenstände nach Gebrauch **vollständig abkühlen lassen**, bevor sie in den Restabfall eingeworfen werden, um der **Gefahr einer erneuten Entzündung** vorzubeugen.

- ➔ Bei subjektivem Gefährdungspotential kann ein Blindgänger in Wasser getaucht und abgekühlt werden. **Aber Achtung: Dies darf ausschließlich im Freien erfolgen.**
- ➔ Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier **keine gesetzliche Rücknahmepflicht** gibt.



Warum darf Papier & Karton gemeinsam in die Papiertonne und im ASZ nicht?

ALTPAPIER RICHTIG SAMMELN

Altpapier kann Zuhause in die Papiertonne oder bei den Wohnhausanlagen in den Papiercontainer gegeben werden. Hier darf Papier und Karton rein. Schachteln falten, nicht zerreißen! Die Trennung von Papier und Karton erfolgt bei dieser Sammlung in der Papierfabrik.

In den Altstoffsammelzentren werden Papier und Karton getrennt gesammelt, weil hier keine Sortierung mehr in der Papierfabrik erfolgt. Sowohl Privatpersonen als auch Firmen können Papier und Karton kostenlos in den ASZ abgeben.

Papier & Karton

Was darf in die Papiertonne?

- Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Bücher
- Schreib- & Druckerpapier
- Papierschnipsel aus der Aktenvernichtung
- Geschenks- und Packpapier
- Säcke und Taschen aus Kraftpapier
- Pizza- und Zigarettenschachteln
- Kuvert und Briefpapier
- und vieles mehr, solange es sauber, leer und aus Papier und Karton ist



ASZ Tipps:

- Geschenkpapier = Karton
- Bücher, Kalender, ... den Kartondrücken entfernen
- Schachteln flach drücken, statt zerreißen
- Ordner zerlegen in Metallteile und Karton; wenn nicht = Restabfall (eigene Tonne zuhause)
- Zigarettenschachteln: die Plastikhülle getrennt entsorgen
- leere Zementsäcke = Karton

Doppelt wertvoll
Umweltschutz und Gebühren sparen



Papiertonne - weil Rohstoffe wertvoll sind:

Eine Tonne Altpapier ersetzt 11 Bäume = Umweltschutz!

Zwei Papiertonnen direkt nebeneinander gestellt,
spart die halbe Zeit = Gebühren sparen!





TELLER STATT TONNE

In Österreich werden laut Schätzungen zirka 1 Millionen Tonnen Lebensmittel jährlich entsorgt. Globale Schätzungen gehen davon aus, dass 1/3 der produzierten Lebensmittel weltweit nicht gegessen wird. Ganz schön viel, oder? Manches davon wird schon entsorgt, bevor es bei uns zu Hause ankommt. Ein großer Teil der Verschwendung findet allerdings bei uns zu Hause statt.

Für die Produktion von Lebensmitteln sind wertvolle und knappe Ressourcen wie Energie, Wasser und Boden nötig. Landen sie in der Tonne, ist das eine unnötige Verschwendung.

Was kann ich dagegen tun? Hier findest du Tipps:

- www.wwf.at > Teller statt Tonne
- www.isnuguat.at
- www.umweltprofs.at > öö-weite Projekte > Abfallvermeidung

Karton statt Alufolie:

Mehlspeisen vom Fest mit nach Hause nehmen, ist jetzt viel einfacher und umweltfreundlicher mit den kostenlosen Umwelt Profi Kuchenboxen vom Bezirksabfallverband Schärading.

Alle Infos: www.umweltprofs.at > Schärading > Service und Infos > Feste, Veranstaltungen, Feiern > Kuchenboxen

Bitte beachten:

- 50 Stk ohne Beratung
- 100 Stk wenn Sie mit uns eine kostenlose Beratung zu Abfallvermeidung und -trennung für Ihr Fest durchführen
- Beratung und Bestellung: Bezirksabfallverband Schärading, 07766/2220-11, Johannes Weninger
- Ausgabe solange der Vorrat reicht
- keine Abgabe an Gewerbebetriebe
- nur für Veranstaltungen im Bezirk



„IS DES GUAT“
 Gratis Kuchenboxen aus Karton statt Alufolie!

ReVital. ist genial für

Umwelt, Gesellschaft & Ihre Briefftasche!

ReVital ist der Markenname einer Linie von Produkten die mehr hergeben, weil sie mehr bieten:

Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende **Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat** werden gesammelt, aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“) und anschließend als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen zum **Verkauf angeboten**. Zusätzlich schaffen sie ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert, da sie die Umwelt entlasten und für Beschäftigung sorgen.

Gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altwaren können in vielen **Altstoffsammelzentren in ÖÖ** abgegeben werden. Nähere Infos unter www.revitalistgenial.at

ReVital. VERKAUFSSTELLE:

VOLKSHILFE ReVital Shop Schärading
 Volkshilfe Arbeitswelt GmbH

Passauerstraße 36B, 4780 Schärading
 Tel.: 07712/64 14-18
 E-Mail: shop-schaerding@volkshilfe-ooe.at
www.volkshilfe-ooe.at

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 8:00-16:30 Uhr

Kostenlose Hausabholung nach Besichtigung für gut erhaltene Möbel, Sport- und Freizeitgeräte. Tel.: 0676/8734 6235



volkshilfe.
 ARBEITSWELT GMBH

ReVital ist ein Projekt des Landes ÖÖ in Kooperation mit den Umwelt Profis und ausgewählten Partnern.



SCHÖNHEITSFEHLER SIND NICHT TÖDLICH!



WAS BEDEUTET DAS MINDESTHALTBARKEITSDATUM?

So lange hält das Lebensmittel **MINDESTENS!** Meistens kannst du es aber noch lange danach bedenkenlos essen.

Das Datum gilt für fast alle Lebensmittel wie zum Beispiel Milch, Joghurt, Käse, Eier, Brot, Gemüse, Obst, ... Im Schnitt kann man z.B. Eier noch 21 Tage und Konserven 1 Jahr nach Ablauf des MHD bedenkenlos essen.

Nur bei **Fisch und Fleisch** ist es anders: Sie haben ein **Verbrauchsdatum**. Diese Lebensmittel bitte nach Ablauf des Verbrauchsdatums nicht mehr essen!

SO VIELE DINGE STECKEN IN DEINEM JAUSENBROT!



DEINE SINNE KÖNNEN MEHR – SETZE SIE EIN!



KAUM ZU GLAUBEN, ABER WAHR!

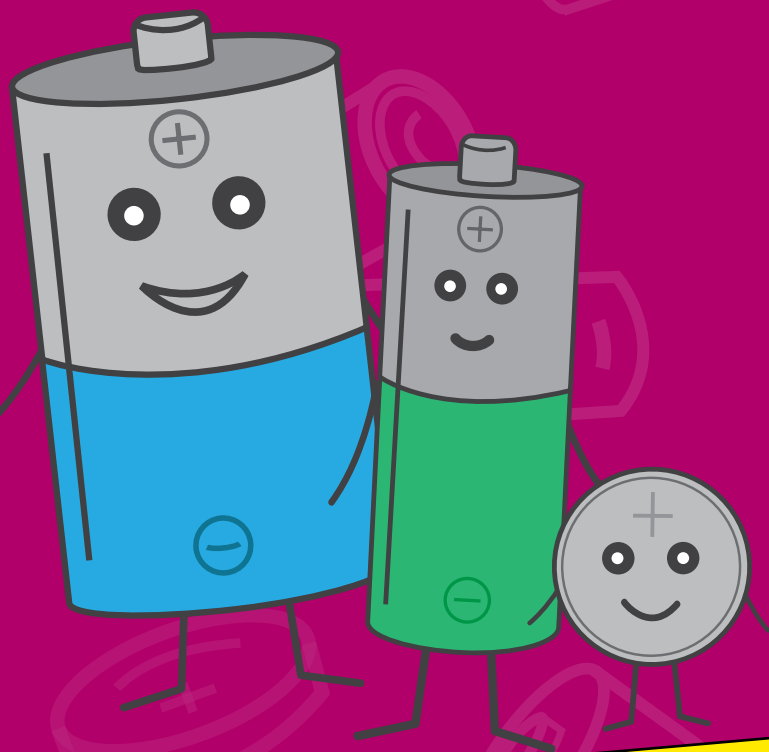
Eine durchschnittliche oberösterreichische Familie wirft pro Jahr 40 kg Lebensmittel in den Restmüll. **Das entspricht dem Wert von ca. 300 Euro.** Für dieses Geld würdest Du z.B. eine neue Playstation oder ein Fahrrad bekommen oder könntest mit deiner besten Freundin 20 mal ins Kino gehen!



Was kannst DU tun?

- Iss Obst & Gemüse auch mit kleinen Schönheitsfehlern - es schmeckt meist gut!
- Nimm deine übriggebliebene Jause mit nach Hause!
- Kaufe nur so viel, wie Du auch essen kannst!
- Teile Dein Wissen über das MHD mit Familie und Freunden!

MACH DEIN GURKENGGLAS
ZUR SAMMELHILFE FÜR
BATTERIEN & AKKUS!



AUFKLEBER IM BEIGELEGTEN HEFT